

## Niederschrift Sitzung des Ortsgemeinderates Mettendorf

<b>Sitzung am</b>	<b>18.01.2012</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Mettendorf</b>
<b>Sitzungsraum</b>	<b>Hotel "Im Fronhof"</b>
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>20:00 Uhr</b>
<b>Sitzungsende</b>	<b>22:50 Uhr</b>

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der folgenden Niederschrift.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Vorsitzender : Ortsbürgermeister Paul Lentjes jun.

Schriftführer : Ratsmitglied Klaus Schmalen

## Teilnehmerverzeichnis

### Ortsgemeinderat Mettendorf - Stimmberechtigt

Nr.	Name	Vorname	Funktion	Anwesenheit
1	Lentes jun.	Paul	Ortsbürgermeister	anwesend
2	Thielen	Egon	1. Beigeordneter	anwesend
3	Walzer	Reinhold	Beigeordneter	anwesend
4	Denzer	Dirk	Ratsmitglied	anwesend
5	Ewen	Franz-Josef	Ratsmitglied	anwesend
6	Hennes	Ute	Ratsmitglied	anwesend
7	Hoffmann	Reinhold	Ratsmitglied	anwesend
8	Host	Helmut	Ratsmitglied	anwesend
9	Kickert	Inge	Ratsmitglied	anwesend
10	Mayer	Arno	Ratsmitglied	anwesend
11	Pelzer	Winfried	Ratsmitglied	anwesend
12	Wagner	Ernst	Ratsmitglied	anwesend
13	Zahren	Manfred	Ratsmitglied	anwesend
14	Hecker	Irene	Ratsmitglied	anwesend
15	Mettel	Elmar	Ratsmitglied	anwesend
16	Schmalen	Klaus	Ratsmitglied	anwesend
17	Wenzel	Achim	Ratsmitglied	anwesend

### Ortsgemeinderat Mettendorf - Nicht Stimmberechtigt

Nr.	Name	Vorname	Funktion	Anwesenheit
1	Schneider	Norbert	Bürgermeister	anwesend

### Gäste:

Herr Warias, Forstamt Neuerburg  
Herr Schreiber, Forstamt Neuerburg

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Sitzungsgäste sowie die anwesenden Ratsmitglieder zur ersten Sitzung des Gemeinderats im Jahr 2012. Er stellte anschließend fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Sitzung eingeladen wurde und der Rat aufgrund der Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder beschlussfähig ist. Hierzu wurden keine Einwendungen aus dem Gremium erhoben.

Auf die Rückfrage des Vorsitzenden an den Gemeinderat, ob gegen die von der VG übersandte Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 08.12.11 Bedenken bestehen, ergaben sich aus dem Gemeinderat keine Wortmeldungen

Herr Lentes verwies anschl. auf die in der Einladung für die heutige Sitzung bekannt gegebene Tagesordnung. Aus dem Rat wurden hierzu keine Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge oder -wünsche vorgebracht.

Der Vorsitzende schlug vor, im öffentlichen Teil der Sitzung, als TOP 4, das Thema „Vergabe von Hausnummern“ zu behandeln.

Der Rat stimmte dem Vorschlag - **einstimmig** – zu.

Daraufhin gab Herr Lentes die Tagesordnung wie folgt bekannt:

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des Biotop-, Altholz- und Totholzkonzept von Landesforsten
- 2 Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan das Jahr 2012
- 3 Interessensbekundung zur Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts; Beratung und Beschlussfassung
- 4 Vergabe von Hausnummern
- 5 Anfragen und Mitteilungen

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- 1 Bauanträge
- 2 Grundstücksangelegenheiten
- 3 Sportförderungsgesetz
- 4 Anfragen und Mitteilungen

## Öffentliche Sitzung

### TOP 1

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des Biotop-, Altholz- und Totholz-konzept von Landesforsten**

Der Vorsitzende informierte den Rat über die Bitte des Forstamts Neuerburg, das v. g. Konzept im Rat zu behandeln bzw. zu beschließen. Den Ratsmitgliedern wurde im Vorfeld zu dieser Sitzung eine Informationsbroschüre über das „BAT-Konzept“ zugeleitet.

Der Vorsitzenden bat den anwesenden Revierförster Herrn Warias dem Rat das v. g. Konzept kurz vorzustellen und ggf. auf Fragen aus dem Rat einzugehen.

Herr Warias teilte dem Rat zunächst mit, dass er das Forstamt Neuerburg Ende März verlassen und in der Nähe von Ulm einen neuen Dienstposten übernimmt. Gleichzeitig stellte er seinen Nachfolger, Herrn Schreiber vor.

Anschl. stellte Herr Warias dem Gemeinderat in einem ca. 15 minütigen Vortrag die Schwerpunkte des BAT-Konzeptes vor. Hierbei ging er neben dem rechtlichen Hintergrund primär auf die Ziele und die praktische Durchführung des BAT-Konzeptes ein. In diesem Zusammenhang erklärte er dem Rat die Erhaltung, Pflege und Bedeutung von Biotopbäumen und Waldrefugien

Im Gemeindewald Mettendorf ist dieses Konzept derzeit nur sehr begrenzt anwendbar, da die vorgegebenen Voraussetzungen i. d. R. fehlen. Herr Warias teilte mit, dass er vergleichbare Maßnahmen schon in der Vergangenheit dort wo es möglich war, bzw. es sich angeboten hat, angewendet hat. Durch die Zustimmung zu diesem Konzept würde der Rat dem Forstamt praktisch den förmlichen Auftrag erteilen, das BAT-Konzept in Zukunft umzusetzen.

Nach einer kurzen Diskussions- und Beratungsrunde über die Vor- und Nachteile hat der Gemeinderat dem BAT-Konzept zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja- / 2 Nein- /6 Stimmenthaltungen**

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 2**

#### **Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan das Jahr 2012**

Der Vorsitzende informierte den Rat über den Sachverhalt zu dieser Thematik.

Gemäß § 28 GemO wird für die Ortsgemeinde der Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung erforderlich. Die Nachtragshaushaltssatzung wird dem Ortsgemeinderat jeweils zur Sitzung im Entwurf vorgelegt. Ein Kopie der beschlossenen Nachtragshaushaltssatzung wird der Sitzungsniederschrift beigelegt.

In der Nachtragshaushaltssatzung für 2012 wurden lediglich Gebührensatzänderungen im Bereich des gemeindlichen Friedhofs vorgenommen. Die laufende Friedhofsunterhaltungsgebühr steigt entsprechend dem Beschluss aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 14.07.2011.

Bei den Kosten für den Grabaushub wurden die Gebührensätze den tatsächlichen Kosten, die von der Ortsgemeinde bei der ausführenden Firma zu zahlen sind, angepasst.

Alle Steigerungssätze wurden dem Rat vorgetragen.

Nach einer kurzen Diskussions- und Beratungsrunde hat der Gemeinderat die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2012 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: - einstimmig -**

## Öffentliche Sitzung

### TOP 3

#### **Interessensbekundung zur Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts; Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende informierte den Rat darüber, dass der VG-Rat in seiner Sitzung vom 15.12.11 die VG-Verwaltung beauftragt hat, die rechtlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Gründung einer AöR für den Bereich der erneuerbaren Energien unter Beteiligung der Gemeinden zu prüfen.

Im ersten Schritt geht es nunmehr um, eine Interessensbekundung der Gemeinden. Es geht ausdrücklich nicht um eine verbindliche Erklärung über den Beitritt zu einer AöR. Mit Hilfe der Interessensbekundung kann die Verwaltung abschätzen, welche Gemeinden sich im Falle einer Gründung beteiligen würden. Weiter Erläuterungen zu dieser Thematik liegen den Ratsmitgliedern als Beschlussvorlage vor.

Herr Schneider erläuterte dem Rat, dass die Gründung nur dann Sinn macht, wenn die Wirtschaftlichkeit einer derartigen Unternehmung stimmt. Der wirtschaftliche Erfolg dieser AöR würde unter den beteiligten Gemeinden aufgeteilt. Etwaige Entschädigungszahlungen, z. B. für erforderliche Wegebaumaßnahmen, kämen der betroffenen Gemeinde zugute.

Nach einer eingehenden Beratungsrunde hat der Gemeinderat beschlossen, die VG-Verwaltung zu beauftragen, die rechtlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen der Gründung einer AöR für den Bereich der erneuerbaren Energien zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis: 16 Ja- / 0 Nein- / 1 Stimmenthaltung**

- In diesem Zusammenhang teilte der Vorsitzende dem Rat mit, dass Fa. Zephyr, Trier nach dem Bauende der Kabeltrasse für den Windpark Nusbaum auf der Gemarkung Mettdorf der Gemeindekasse einen Gesamtbetrag in Höhe von 22.184,32 € überwiesen hat. Die Bauabnahme erfolgt im Frühjahr.

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 4**

#### **Vergabe von Hausnummern**

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass für die 2 neuen Baugrundstücke im Asterbacherweg Hausnummer vergeben werden müssen.

Nach einer kurzen Beratung hat der Gemeinderat beschlossen dem Grundstück Zeimentz/Schaal die Hausnummer 10, dem Grundstück Ewen/Fandel die Hausnummer 12 zuzuordnen.

## Öffentliche Sitzung

### TOP 5

#### Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende informierte den Rat über folgenden Themen:

- Die Aktion „Saubere Landschaft“ soll am Sa 31.03.12 durchgeführt werden, hierzu sollen neben der Jugendfeuerwehr auch die Schulkinder und Vereine animiert werden.
- Die Jugendfeuerwehr feiert im Mai oder Juni ihr 10-jähriges Bestehen.
- Der Heckenschnitt bzw. Ausdünnungsmaßnahmen an den Hecken entlang der Enz, Mühlenweg wird in Kürze durchgeführt. Rest- /Nacharbeiten werden von den Gemeindearbeitern durchgeführt, insbes. im Bereich der Sportanlage, insbes. als Sicherheitsmaßnahme für den Radweg.

Aus dem Rat kamen folgende Anfragen:

Frage: Wie ist der Stand der Arbeitern am Kinderspielplatz und der dortigen Seilbahn?

Antwort: Es gibt keinen neuen Stand. Nach Karneval wird das Thema nochmals zusammen mit dem Karnevalverein besprochen.

Frage: Wie ist der Stand unseres Antrags, Mettendorf als Erholungsort auszuweisen?

Antwort: Ist nicht bekannt – wird nachgefragt

Frage: Welche Informationen gibt es über die geplante Kommunalreform? Werden die Gemeinden im Rahmen der Reform gefragt, zu welcher VG sie gehören möchten?

Antwort von Herrn Schneider: Es ist wohl nicht beabsichtigt, die Gemeinden zu befragen. Die VG-Neuerburg ist voraussichtlich betroffen, da sie weniger als 12.000 Einwohner hat. Aus diesem Grund wurden schon Gespräche mit den VG Irrel und Arzfeld geführt und hierbei Vorschläge unterbreitet. Diese wurden jedoch alle von den Gesprächsteilnehmern der anderen VG abgelehnt. Zwischenzeitlich wurden auch Gespräche mit der VG Bitburg-Land geführt. Hier gibt es noch keine Ergebnisse. Die Frist für freiwillige Reformmaßnahmen zwischen den VG läuft am 30.06.12 ab. Anschl. übernimmt das Land die Reformmaßnahmen. Wie diese aussehen, ist nicht bekannt.

Frage: Wer ist für die Außenreinigung vor der Zahnarztpraxis zuständig, hier hat sich eine Menge Schmutz, u. a. Blätter angesammelt?

Antwort: Für den Gehweg und für den Hofbereich ist der Eigentümer zuständig und nicht die Gemeinde. Da die Verschmutzungen primär auf dem Hof liegen, soll der Eigentümer darauf hingewiesen werden.

Frage: Was bedeutet das Einzelhandelskonzept für die Gemeinde Mettendorf?

Antwort: Es hat derzeit keine Bedeutung.

Frage: Inwieweit spielt es eine Rolle, dass die Ortsgemeinde dem Einzelhandelskonzept zugestimmt hat?

Antwort: Da kein Anwendungsbedarf besteht, ist das Konzept nicht mehr aktuell und spielt daher keine Rolle.

Frage: Am Radweg entlang der Enz, Bereich Mühlenweg werden in den nächsten 2 Wochen die Heckenschnitte vorgenommen. In dieser Zeit sollte dieser Bereich gesperrt werden. Wer übernimmt das?

Antwort: Wird von der VG mit dem Forstamt geregelt.